

## Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung am 18.11.2020

---

<b>Sitzungsort:</b>	Thüringenhalle, Werner- Seelenbinder-Straße 2, 99096 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:04 Uhr
<b>Ende:</b>	17:43 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Präger
<b>Schriftführer/in:</b>	

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Behandlung von Anfragen	
4.1.	Lkw-Parkplatz im Güterverkehrszentrum - kurzfristig Fragesteller: Fraktion AfD, Herr Mühlmann hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen und Wirtschaft	1968/20

- |      |   |                |
|------|---|----------------|
| 5.   | Behandlung von Entscheidungsvorlagen  |                |
| 5.1. | Wirtschaftsplan 2021 der Kaisersaal Erfurt GmbH<br>BE: amt. Leiterin des Beteiligungsmanagements<br>hinzugezogen:<br>Geschäftsführer Kaisersaal Erfurt GmbH   | <b>1585/20</b> |
| 5.2. | Wirtschaftsplan 2021 der Erfurter Bahn GmbH<br>BE: amt. Leiterin des Beteiligungsmanagements<br>hinzugezogen:<br>Geschäftsführer Erfurter Bahn GmbH   | <b>1586/20</b> |
| 5.3. | Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2020 der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega)<br>BE: amt. Leiter des Beteiligungsmanagements  | <b>1829/20</b> |
| 5.4. | Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2020 der Kaisersaal Erfurt GmbH<br>BE: Leiter des Beteiligungsmanagements   | <b>1974/20</b> |
| 6.   | Festlegungen des Ausschusses  |                |
| 6.1. | Festlegung aus der nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses Wirtschaftsförderung und Beteiligungen vom 08.11.2018 zum TOP 5.2-DS 1914/18-Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung...- hier: Zwischenbericht Umsetzung Ziele<br>BE: Beigeordneter für Finanzen und Wirtschaft | <b>2372/18</b> |
| 7.   | Informationen   |                |
| 8.   | Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 07.10.2020  |                |

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Präger, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Des Weiteren verwies Herr Präger auf das Merkblatt mit den Rahmenbedingungen hinsichtlich COVID-19. Ebenso wird jede Stunde eine 10-minütige Lüftungspause erfolgen.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Auf Antrag des Fragestellers, wurde die Drucksache 1968/20 (TOP 4.1) auf die Sitzung am 13.01.2021 vertagt.

Weitere Änderungen lagen nicht vor.

### 3. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

### 4. Behandlung von Anfragen

- 4.1. Lkw-Parkplatz im Güterverkehrszentrum - kurzfristig  
Fragesteller: Fraktion AfD, Herr Mühlmann  
hinzugezogen:  
Beigeordneter für Finanzen und Wirtschaft

1968/20

siehe TOP 2.

**vertagt**

## 5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 5.1. **Wirtschaftsplan 2021 der Kaisersaal Erfurt GmbH** 1585/20  
**BE: amt. Leiterin des Beteiligungsmanagements**  
**hinzugezogen:**  
**Geschäftsführer Kaisersaal Erfurt GmbH**

Herr Präger, Ausschussvorsitzender, beantragte für alle eingeladenen Geschäftsführer, die für die heutigen Sitzungen eingeladen wurden, Rederecht. Hierüber erhob sich kein Widerspruch.

Zu o. g. Drucksache, begrüßte Herr Präger den Geschäftsführer der Kaisersaal Erfurt GmbH, Herrn Hilge.

Da es keine Nachfragen gab, wurde die Drucksache zur Abstimmung gestellt.

Die Nachfolgende Frage wurde dem Tagesordnungspunkt 5.4 gestellt, ist jedoch inhaltlich diesem Punkt zuzuordnen.

Es wird dauerhaft ein Zuschuss in Höhe von 300.000,00 EUR durch die Landeshauptstadt Erfurt geleistet. Diesbezüglich fragte Herr Fritzsch, sachkundiger Bürger, nach, warum der Kaisersaal diesen Zuschuss braucht, wenn andere Kultureinrichtungen Pacht zahlen und keine Zuschüsse der Stadt erhalten. Hierzu nahm Herr Linnert, Beigeordneter für Finanzen und Wirtschaft, Stellung. Da der Kaisersaal in einem baulichen schwierigen Zustand ist und es auch nicht möglich ist ihn kostendeckend zu vermieten, erhält die Kaisersaal Erfurt GmbH diesen Zuschuss als Besitzgesellschaft der Immobile durch den Eigentümer Landeshauptstadt Erfurt. Bei anderen Kultureinrichtungen wird der Zuschuss nicht extra ausgewiesen, sondern direkt über den städtischen Haushalt verbucht.

**beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

### **Beschluss**

**Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2021 der Kaisersaal Erfurt GmbH, Stand 28.08.2020, gemäß Anlage 1<sup>1</sup> wird festgestellt.**

- 5.2. **Wirtschaftsplan 2021 der Erfurter Bahn GmbH** 1586/20  
**BE: amt. Leiterin des Beteiligungsmanagements**  
**hinzugezogen:**  
**Geschäftsführer Erfurter Bahn GmbH**

Herr Präger, Ausschussvorsitzender, begrüßte den Geschäftsführer der Erfurter Bahn GmbH, Herrn Hecht, dem im Vorfeld einvernehmlich das Rederecht erteilt wurde.

---

<sup>1</sup> redaktionelle Anmerkung

Die Anlage liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/PIRATEN, erkundigte sich, wie es perspektivisch aussieht, von Dieselbetrieb auf Elektrobetrieb umzurüsten.

Herr Hecht erklärte, dass derzeit alle momentan gefahrenen Verkehrsverträge dieselbetriebene Strecken sind. Bis zum Jahr 2024 läuft der kürzeste Vertrag, bis dahin ist das Thema Diesel gesichert. Frühestens ab dem Jahr 2024 können gegebenenfalls elektrobetriebene Fahrzeuge zum Einsatz kommen. Sollte dies gefordert werden, würde die Erfurter Bahn GmbH sich mit solchen Fahrzeugen bewerben, so Herr Hecht. Des Weiteren informierte Herr Hecht, dass Thüringen ca. 70 % nicht elektrifizierte Strecken hat. Bisher gibt es nur eine Strecke die für Elektrifizierung geplant ist - Weimar über Jena bis nach Gößnitz, Fertigstellung ca. im Jahr 2028.

Herr Präger bedankte sich bei Herrn Hecht für die Ausführungen.

Die Drucksache wurde zur Abstimmung gestellt.

**beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### **Beschluss**

**Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2021 der Erfurter Bahn GmbH, Stand 28.09.2020, gemäß Anlage 1<sup>2</sup> wird festgestellt.**

- 5.3. **Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2020 der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega) 1829/20**  
**BE: amt. Leiter des Beteiligungsmanagements**

**beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### **Beschluss**

**Für die Prüfung des Jahresabschlusses der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega) zum 31.12.2020 einschließlich der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz wird die BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Regierungsstraße 64, 99084 Erfurt bestellt.**

---

<sup>2</sup> redaktionelle Anmerkung

Die Anlage liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

- 5.4. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 1974/20  
2020 der Kaisersaal Erfurt GmbH  
BE: Leiter des Beteiligungsmanagements

beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

#### Beschluss

Für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 der Kaisersaal Erfurt GmbH einschließlich der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz wird die FUNDUS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Schillerstraße 24 in 99096 Erfurt bestellt. Der Prüfungsbericht ist der Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

#### 6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. Festlegung aus der nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses Wirtschaftsförderung und Beteiligungen vom 08.11.2018 zum TOP 5.2-DS 1914/18-Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung...- hier: Zwischenbericht Umsetzung Ziele 2372/18  
BE: Beigeordneter für Finanzen und Wirtschaft

Zur Diskussion sprachen zum Teil mehrmals:

- Herr Vothknecht, Fraktion CDU, erkundigte sich, wie jetzt mit der Drucksache weiter umgegangen wird und inwieweit die Einzelhändler der Landeshauptstadt Erfurt in eine positive Richtung geführt werden sollen.

- Herr Waßmann, Fraktion CDU: fragte nach einer Neuausrichtung der Ziele für die Zukunft; inwiefern werden Impulse bei der BUGA 2021 gesetzt und genutzt; Zusammenarbeit mit der Erfurt Tourismus- und Marketing GmbH (ETMG).

- Herr Kossack, sachkundiger Bürger: plädierte für mehr Innenstadtförderung der Einzelhändler – verkaufsoffener Sonntag, Parkgebühren erlassen etc.; Wirtschaftsförderung passiert nicht nur im Amt für Wirtschaftsförderung, sondern auch in anderen Ämtern, dort sollte diesbezüglich die Atmosphäre verbessert werden.

- Herr Präger, Ausschussvorsitzender, erklärte, dass seine Fraktion die Drucksache zur Kenntnis genommen habe; für weitere Nachfragen wird eine Anfrage eingereicht werden.

Zu den aufgetretenen Nachfragen sowie Äußerungen nahm Herr Linnert, Beigeordneter für Finanzen und Wirtschaft, u. a. wie folgt Stellung:

- Die Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung ist ein laufender Prozess.

- Schwierig die Wirtschaft zu beeinflussen und zu steuern.
- Es muss sich die Frage gestellt werden, welche Rolle spielt Wirtschaft in der Landeshauptstadt Erfurt?
- Wie kann Wirtschaft überhaupt noch entstehen, wachsen und sich weiterentwickeln – die Stadt hat so gut wie keine freien, verfügbaren Gewerbeflächen, d. h. Erschließung neuer Gewerbeflächen muss bedacht werden.
- Forderung nach Beständigkeit bei der Beschlusslage in Bezug auf Gewerbeflächen am Beispiel Urbich.
- Derzeit wird versucht, über eine eigene Datenbasis eine Übersicht privater Gewerbeflächen, die frei verfügbar sind, zu bekommen.
- Onlinehandel kann nicht aufgehalten werden – Strukturwandel.
- Die ETMG hat die Aufgabe Stadtmarketing zu machen, d. h. auch Werbung für die Innenstadt.
- Eine Neustrukturierung als Förder-GmbH wird durch die Stadtverwaltung Erfurt nicht befürwortet – nicht effizient.
- Die o. g. Drucksache sollte in die Fraktionen gebracht werden, um dort weiter zu diskutieren wie es weiter gehen soll oder nicht - Vorstellungen sollen aus den politischen Gremien kommen.
- Klarstellung - wenn Parkgebühren erlassen werden sollen, fehlen Gelder im städtischen Haushalt und dann müssen in anderen Bereichen wie z. B. bei freiwilligen Maßnahmen Gelder gekürzt werden.

Aus den Nachfragen von Herrn Fritzsich, sachkundiger Bürger, und Herrn Pfistner, Fraktion CDU, ergaben sich folgende Festlegungen:

<b>Drucksache 2378/20</b>	<p><b>Wie viele Start-ups oder Händler haben seit 2018 im Rahmen einer Kurzzeitmiete den "Pop-up-Store", Fischmarkt 1, genutzt und wie viele konnten sich am Markt etablieren?</b></p> <p>T.: 13.01.2021 V.: Beigeordneter für Finanzen und Wirtschaft</p>
-------------------------------	--

<b>Drucksache 2379/20</b>	<p><b>Im Rahmen der Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung, ist dem Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung ein Endbericht zur Wirtschaftsstrategie vorzulegen.</b></p> <p>T.: Januar 2022 V.: Beigeordneter für Finanzen und Wirtschaft</p>
-------------------------------	--

**zur Kenntnis genommen**

**7. Informationen**

Es lagen keine Informationen vor.

**8. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom  
07.10.2020**

**genehmigt Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

gez. Präger  
Vorsitzender

gez.   
Schriftführer/in